

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

9. Juni 1939

379/39

169

Berlin W 35, den 8. Juni 1939
Matthäikirchplatz 6

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1
Dr.Gr./Tsch.

Ihr Schr. v. 23. 5. 1939
Nr. 354/39

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin N W 7
Charlottenstr. 41

Deutsche Forschungsgemeinschaft
(Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft)

12. Juni 1939

Berlin W 35, den 10. Juni 1939.

Matthäikirchplatz 6

168

317/39

Mai hat die Deut-
ank beauftragt, an
II/1 des
chichte

Hierdurch bestätigen wir den Eingang Ihrer Erklärung, mit der
Sie die für die Bewilligung vom 6.6.1939. (Ar 6/27/1)
für Deutsches Archiv für Geschichte des Mittel-
alters" Band III, Heft 2

geltenden Bedingungen anerkennen.

e von
M)
hlung erbittet die
tätigung, sowie Quit-
tung des Betrages.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

i.A.: Miewaue

um die Überweisungs-

spesen möglichst niedrig zu halten, ein Postscheckkonto
einzurichten oder ihr das Postscheckkonto Ihrer Bankver-
bindung mitzuteilen, damit künftige Zahlungen dorthin
geleistet werden können.

Heil Hitler!

i.A.: Miewaue

[Handwritten signature]